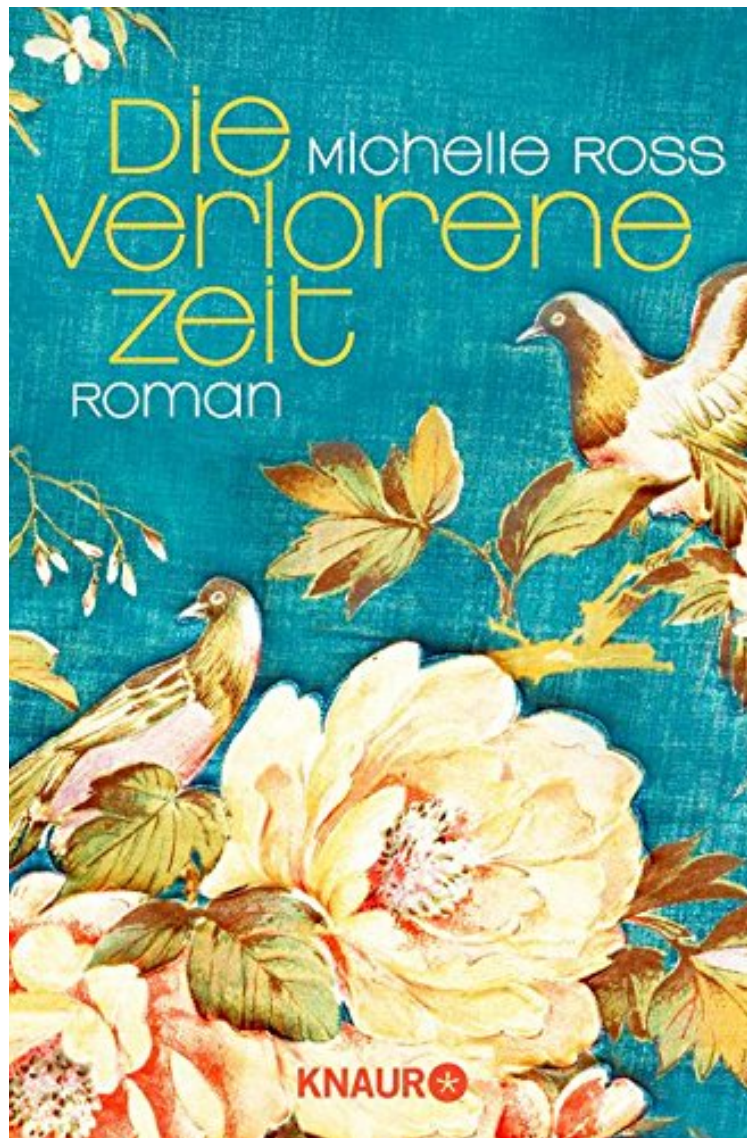


(Download pdf) Die verlorene Zeit: Roman

Die verlorene Zeit: Roman

Von Michelle Ross

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #23658 in eBooksVerffentlicht am: 2013-10-17Erscheinungsdatum: 2013-10-17File Name: B00COD72XY | File size: 72.Mb

Von Michelle Ross : Die verlorene Zeit: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die verlorene Zeit: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vergangenheit in CornwallVon E.T.Eine Familie in Amerika. Die Tochter findet anlässlich eines Umzuges Hinweise darauf, dass die Wurzeln der Familie in Cornwall liegen und eine Ahnin einen Mord begangen haben soll. Gegen den Willen ihrer Eltern reist sie nach Cornwall, um die Familiengeschichte zu erforschen. Ihr Nachforschungen bringen

erstaunliche Tatsachen ans Licht, die einmal mehr aufzeigen, dass nicht immer alles so ist, wie es scheint. Die Schilderung ist spannend, auch zugleich romantisch und man kann nicht aufhören zu lesen. Viel zu spät habe ich abends das Licht gelöscht. 7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unterhaltsamer, geheimnisvoller Frauenroman auf zwei Zeitebenen erzählt, doch... Von Happy End Bcher - NicoleUSA 2012: Dinah, die reiche und verwöhnte Tochter eines Politikers, hat bislang nur die Sonnenseiten des Lebens kennen gelernt und ist, auch wegen ihrer Unselbstständigkeit und vorlauten Art, das schwarze Schaf der Familie. Als Dinahs Eltern einen Umzug planen und das Haus, das schon seit vielen Jahrzehnten in Familienbesitz ist verkaufen wollen, reagiert Dinah erneut sehr impulsiv und emotional, was besonders ihren Vater auf den Plan ruft. Als Dinah auch noch einen potentiellen Ehepartner brüskiert, wird sie kurzerhand mit Hausarrest bestraft. Dinah ist verärgert, denn immerhin ist sie bereits volljährig und will keinesfalls wie ein unmündiges Kind behandelt werden. Als sie während ihres Hausarrestes auf einen rätselhaften Zeitungsausschnitt stößt, der besagt, dass ihre Ahnin angeblich 108 Jahre zuvor in Cornwall für einen Mord hingerichtet wurde, wird sie neugierig, denn diese Ahnin lebte auch viele Jahre später noch glücklich in den USA. Dinah beschließt nach Cornwall zu reisen, um dort Nachforschungen anzustellen. Südfrankreich 1904: Ellen Townsend traut ihren Augen nicht, als eines Tages eine junge Frau vor ihr steht, die ihr zum Verwechseln ähnlich sieht. Während die bürgerliche Ellen als Gesellschafterin ihren Lebensunterhalt bestreitet, ist ihre Doppelgängerin keine geringere als Lady Belinda Swinbrook, die Tochter eines Earls. Sie schlägt Ellen einen ungeheuerlichen Plan vor. Ellen soll für kurze Zeit ihren Platz einnehmen. Doch als Belinda nicht mehr auftaucht und für tot gehalten wird, beschließt Ellen an Belindas Statt nach Cornwall zu reisen um Belindas Vater kennenzulernen, von dem sie glaubt, dass auch er ihr wahrer Vater ist. Dort nehmen die Verwicklungen ihren Lauf. Meine Einschätzung: Da geheimnisvolle Romane, die inhaltlich im Stile einer Kate Morton oder Katherine Webb geschrieben wurden, momentan genau meinem derzeitigen Lesegeschmack entsprechen, hat mich auch der Klappentext von Michelle Ross Die verlorene Zeit angesprochen. Erst später erfuhr ich, dass Michelle Ross ein neues Pseudonym für die bereits bekannte Autorin von Liebes- und Frauenromanen, Rebecca Michele/ Ricarda Martin, darstellt. Michelle Ross aka Rebecca Michele erzählt auf zwei Zeitebenen wechselnd die Geschichte von zwei sehr unterschiedlichen Frauen, die einer Familie entstammen. Während es mir Dinah zunächst sehr schwer gemacht hat, sie in mein Leserherz schließen zu können, da sie zeitweise einfach zu frech und rotznasig für ihr Alter und vor allem ihre Herkunft agiert, konnte mich die andere weibliche Hauptfigur dieses Romans, Ellen, eher für sich einnehmen, da sie viel sympathischer und bodenständiger gestrickt ist. Ellens Doppelgängerin Belinda ist dagegen eine etwas undurchsichtiger Figur, bei der ich einfach fand, dass sie eine Spur zu klischeehaft gezeichnet wurde. Belinda wird als typische Vertreterin des Adels beschrieben, hat aber leider ein Herz aus Stein. Gerade bei ihr hätte ich mir ein wenig mehr charakterliche Ecken und Kanten gewünscht. Auch Belindas Verlobter, Caswyn, wirkt nicht unbedingt wie ein großer Sympathieträger. Seine durchweg schroffe und verletzende Art Ellen gegenüber, die er ja für Belinda hält, lässt ihn unsympathisch wirken. Sicherlich kann man sein Verhalten als Leser nachvollziehen, doch der Haken an der Sache ist, dass man dagegen weniger nachvollziehen kann, wieso sich Ellen überhaupt in ihn verliebt. Hier hätte ich mir doch eher gewünscht, dass Caswyn ein wenig schneller in sich geht, denn er stellt ja schon sehr früh fest, dass Belinda plötzlich charakterlich wie verwandelt wirkt. Weitere Kritikpunkte waren für mich einige Ausdrücke und Redewendungen, die die Akteure dieses Buches benutzen, die meinem Eindruck nach eher in den deutschsprachigen Raum passen. Abgesehen davon hat mich Ellens Geschichte völlig in den Bann ziehen können, denn es bleibt lange ein Geheimnis, ob Ellen und Belinda tatsächlich verwandt sind und wer damals wirklich für einen Mord hingerichtet wurde. Auch fand ich den historischen Rahmen sehr gut recherchiert und stimmig. Dinahs Story mag zwar ebenfalls einen gewissen Reiz besitzen, doch da mich die Wandlung der jungen Frau und ihre Liebesgeschichte nicht so wirklich zu überzeugen wusste, habe ich ihre Romanpassagen eher beiflogen, um schneller wieder in Ellens abtauchen zu können. Dank des ansonsten sehr flüssigen und eingängigen Schreibstils der Autorin verging meine Lesezeit wie im Fluge und so waren die 590 Seiten schnell ausgelesen. Fazit: Unterhaltsamer, geheimnisvoller Frauenroman auf zwei Zeitebenen erzählt; in dem mich allerdings nicht alle Hauptakteure auf ganzer Linie überzeugen konnten. Eine Rezension von Happy End Bcher.de (NG1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die überraschenden Wendungen nehmen gar kein Ende! Von EinSternJA, das war mal wieder ein toller Roman mit einer verwickelten Geschichte über zwei Zeitebenen zum Mitraten! Ich war wie paralysiert, denn die Geschichte ist dermaßen verzwickelt und spannend, da man kaum zum Atemholen kommt. Über einige sehr unglaubliche Zufälle muss man einfach hinwegsehen, denn sie tragen das Lesevergnügen in keinster Weise. Die Protagonisten kann man sich bildlich vor dem inneren Auge vorstellen, und Ellens Gewissensbisse und Sorgen, in was sie sich da hineinmanövriert hat und wie das weitergehen soll, kann man sich nur zu genau vorstellen. Dazu sind die gesellschaftlichen Gegebenheiten und Zwänge sehr genau dargelegt worden. Wie hätten wir uns verhalten? Schwer zu sagen, da wir nicht diese Zeiten erlebt haben. Jedenfalls war ich das ganze Buch über gebannt. Auch der Schreibstil ist sehr gefällig, flüssig zu lesen. Schon nachdem das damalige Geheimnis gelüftet worden war blieben noch so viele Fragen offen, da man auch die letzten Seiten wie im Rausch verschlingt. Dinahs Suche nach der Lösung des Mysteriums um ihre Ururgroßmutter Ellen ist einfach super erzählt - ganz großartige Unterhaltung!

Kurzbeschreibung Die junge Amerikanerin Dinah kann es nicht glauben: Ihre Urgromutter soll in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts als Mörderin hingerichtet worden sein! Gegen den Willen ihrer Eltern macht sie sich auf nach Cornwall, um das Rätsel um die Vorfahrin zu lösen, und deckt einen unglaublichen Skandal auf. Pressestimmen "Michelle Ross hat alle Zutaten gemixt, die es braucht, um einen spannenden Roman präsentieren zu können." Rita Dell'Agnese Histo-couch.de, 01.02.2014 "Es ist einfach genial, wie Michelle Ross zwei Erzählstränge aus verschiedenen Epochen miteinander verbindet. (...) Die Perspektivwechsel sowie die vielen Wendungen machen den Roman zu einem Pageturner, den man nicht mehr aus der Hand legen mag. Ein fesselnder Roman mit romantischen und geheimnisvollen Aspekten, der sehr gute Unterhaltung bietet." Blog Vonmainbergsbuechertipps, 11.12.2013 "Lebensnah und fesselnd, so dass der Leser alles um sich herum vergisst." Freizeit Exklusiv, 01.03.2014 "Sehr, sehr spannend - und uerst entspannt zu lesen." Passauer Neue Presse Online, 30.12.2013 "Eine fesselnde Familiengeschichte um zwei mutige junge Frauen." Siegener Zeitung, 18.12.2013 "Ein fantasievolles Buch, das auch die eigene Fantasie anregt." 8ung.info, 29.11.2013 "Unterhaltsamer, geheimnisvoller Frauenroman auf zwei Zeitebenen erzählt." Happy-End-Buecher.de, 28.11.2013 "Spannend bis zum Schluss." Mrkische LebensArt, Winter 2013 "Klasse Roman auf zwei Zeitebenen. Absolut lesenswert." Fachbuchkritik.de, Dezember 2013

Kurzbeschreibung Die junge Amerikanerin Dinah kann es nicht glauben: Ihre Urgromutter soll in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts als Mörderin hingerichtet worden sein! Gegen den Willen ihrer Eltern macht sie sich auf nach Cornwall, um das Rätsel um die Vorfahrin zu lösen, und deckt einen unglaublichen Skandal auf.